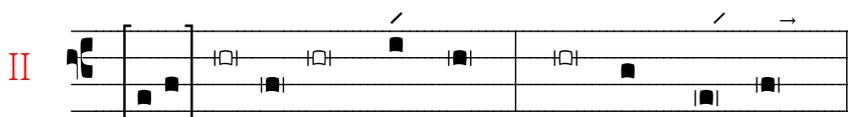


15. SONNTAG NACH TRINITATIS

Alle eure Sorge werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.

1 Petr 5,7 > tzb 744 | Lit. Farbe: grün

■ PSALM 127,1-2



Wenn der HERR nicht das | Haus baut, *
so arbeiten umsonst, | die darau bau'n.

Wenn der HERR nicht die Stadt be|hütet, *
so wacht vergeblich | der Wächter.

Es ist umsonst, dass ihr früh | aufsteht *
und hernach lang|e sitzt

und esset euer Brot mit | Sorgen; *
denn seinen Freunden gibt er's | im Schlaf.

+

Ehre sei dem Vater und dem | Sohn (-) *
und dem Heil|igen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und |allezeit *
und in E|wigkeit. Amen.

+

■ ZUM KYRIE

Gott, du hast alles wunderbar erschaffen und
sorgst in Liebe für deine Kinder; — himmlischer
Vater, wir beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

Herr Jesus Christus, du willst uns ein Leben schen-
ken aus dem Vertrauen auf deine Güte; — Freund der
Menschen, wir beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

Geist des lebendigen Gottes. Du berufst und sam-
melst Menschen. In deiner Kraft wächst Gottes
Reich; — Quelle des Lebens, wir beten dich an:
K/G Kyrie eleison

■ KOLLEKTENGEBET

Treuer Gott, du sorgst für alle deine Geschöpfe.
Dir vertrauen wir uns an und bitten: Reiß uns los von dem, was uns schadet, und leite uns zu den Quellen des Heils durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lebendiger Gott, in deiner Hand ist diese Welt und dir allein gehört die Zukunft. Erfülle uns mit dieser Gewissheit, damit wir lernen, dir ganz zu vertrauen. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schenkt in Zeit und Ewigkeit.

■ ZUM HALLELUJA

Schmecket und sehet,
wie freundlich der HERR ist. *

Wohl dem, der auf ihn trauet!

■ FÜRBITTEN

Gott, dein Reich der Liebe und des Friedens
ist unser Ziel. So bitten wir dich:

**Befreie alle, die in der Kirche Verantwortung tragen,
von Angst und Entschlossenlosigkeit und stärke sie
durch deinen Heiligen Geist. Wir rufen zu dir:**

**Gib denen Mut, die Macht und Einfluss in dieser Welt
haben, dass sich einsetzen für gerechte Verhältnisse
unter den Menschen und Völkern. Wir rufen zu dir:**

**Öffne uns die Augen für die Schönheit alles
Geschaffenen und lass uns in Sorgfalt mit deiner
Schöpfung umgehen. Wir rufen zu dir:**

**Lass unsere Kinder heranwachsen zu Menschen,
die aus dem Vertrauen auf dich Zuversicht schöpfen.
Wir rufen zu dir:**

**Den Kranken und Einsamen schenke deine Nähe,
öffne uns Augen und Herzen füreinander.**

Wir rufen zu dir:

**Unsere Verstorbenen nimm auf in dein Reich;
den Trauernden sei nahe mit deinem Trost.**

Wir rufen zu dir:

Gütiger Gott, du hast uns für eine Freude ge-
schaffen, die nie vergeht. Gib, dass wir dir mit
frohem Herzen dienen, durch Jesus Christus, unseren
Herrn.

Prä f a t i o n > allgemein (Sonntage)

■ DANKGEBET

Barmherziger Gott, im Mahl deines Sohnes hast
du uns einen Vorgeschmack der himmlischen
Freuden geschenkt. Gib uns Kraft für unser Leben
und stärke unsere Hoffnung auf dein Reich. Darum
bitten wir durch Christus, unseren Herrn.